Zeitschriften und Büchern für den deutschen Werkmeister-Verband.

Kapital: 10 000 RM in 10 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 10 000 M (Vorkriegskapital) in 10 Inh.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 15./11. 1924. Umstell. in gleicher Höhe auf Goldmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 30./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Sparkasse

15 558 RM. — **Passiva:** A.-K. 10 000, Dividende 400, R.-F. 5158. Sa. 15 558 RM.

Gewinn. u. Verlust-Rechnung: Debet: Ueberweisung an die Sparkasse 1994 RM. — **Kredit:** Kosten der Generalversammlung 384, Steuern 250, Bilanzveröffentlichung 46, Handelsregistereintragung 49, Dividende 400, Gewinnüberweisung an den R.-F. 825. Sa. 1994 RM.

Dividenden 1927—1932: 4, 4, 4, 4, 4, 4 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Düsseldorfer Treuhand-Gesellschaft Altenburg & Tewes Akt.-Ges.

Sitz in Düsseldorf, Ludw.-Loewe-Haus.

Vorstand: H. Altenburg, Dr. P. Hartmann, Hermann Drögemeier.

Prokuristen: Bruno Wilhelm, Bruno Hausmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Konsul Hans Harney, Stellv.: Ernst Tewes, Düsseldorf; Bankdir. Karl Bethke, Berlin, Rechtsanw. Dr. Werner Bruckhaus, Generalkonsul Paul Girardet, Justizrat Wilhelm Pütz, Düsseldorf.

Gegründet: 1./10. 1910 als offene Handels-Ges.; als A.-G. am 25./6. 1924; eingetr. 26./8. 1924. Zweigniederlassung in W.-Barmen.

Zweck: Uebernahme von Treuhandgeschäften aller Art, insbesondere die Uebernahme von Geschäftsrevisionen, der Organisation und Reorganisation von Unternehmungen, der Verwaltung und Verwertung von Vermögensmassen sowie der Beratung in allen geschäftlichen Angelegenheiten.

Kapital: 150 000 RM in 150 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari, eingezahlt mit 25 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 13./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückständige Einlage auf Grundkapital 112 500, Geschäftsinventar 1, Wertpapiere 5300, Forderungen auf Grund von Leistungen 44 944, Darlehn 9000, Wechsel 1616, Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben 1710, Bankguthaben 27 385, (Guthaben aus treuhänderischer Verwaltung 33 984). — **Passiva:** A.-K. 150 000, Reservefonds: gesetzl. Reservefonds 15 000, Selbstversicherungsfonds 20 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Leistungen 10 567, Verpflichtungen aus treuhänderischer Verwaltung 33 984, Gewinnvortrag 4072, Gewinn 1932 2817. Sa. 202 456 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 131 083, soziale Abgaben 4140, Abschreibungen auf Inventar 368, andere Abschreibungen 1069, Besitzsteuern 4891, sonstige Steuern 3698, Reisekosten 23 871, sonstige Aufwendungen 35 798, Gewinn 6889. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 4072, Einnahmen aus Gebühren 206 470, Zinsen 1265. Sa. 211 807 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 10, 6, 6 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Eigenheim“ Allgemeine Deutsche Bauspar-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Düsseldorf. — Sitz der Verwaltung in Berlin.

Die G.-V. vom 26./8. 1933 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidator:** Georg Hansen, Bln.-Halensee.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Georg Stodt, Verbands-Dir. Dr. Heinrich Lübbering, Essen; Fabrikant Karl Drinkuth, Berlin; Dir. Hermann Behrens, Düsseldorf.

Gegründet: 28./2. 1930; eingetr. 19./3. 1930.

Zweck: Die Ges. hat den Zweck, im Wege des Sparverkehrs den Wohnungsbau, insbesondere den Bau von Eigenheimen, zu finanzieren und ist berechtigt, alle damit zusammenhängenden Geschäfte zu betreiben.

Kapital: 500 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 1000 Reichsmark, übernommen von den Gründern zu pari, zunächst 25 % einbezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückständige Einlagen auf das Grundkapital der Aktien-Gesellschaft 336 750, Hypotheken und Grundschulden, soweit sie laufend getilgt werden; voll ausgezahlte Darlehen 480 445, sonstige Hypotheken und Grundschulden: ausgezahlte Beträge 25 897 (noch nicht ausgezahlte Beträge 16 500), sonstige Darlehen an Bausparer 3293, Guthaben bei Banken und Sparkassen 84 348, Guthab. bei anderen Unternehmungen 438, Kassenbestand und Postscheckguthaben 1639, Forderungen an Vertreter 89 865; rückständige Erträge: Abschlußgebühren 35 074, Verwaltungsgebühren 74, Versicherungsbeiträge 61, Hypothekenzinsen 563, Inventar 7000, Verlust des Geschäftsjahres 128 250. — **Passiva:** Grundkapital der Aktien-Gesellschaft 500 000, Rückstellungen: auf rückständige Abschlußgebühren 29 450, für Forderungen an Vertreter 66 538, für Organisationszwecke 6000 (zugeteilte Baudarlehen und Darlehen für Hypothekenab-

lösung, soweit noch nicht ausgezahlt 16 500), Sparguthaben der nicht zugeeilten Bausparer: ungekündigte 443 380, gekündigte 88 638, Rücklage für Versicherungsbeiträge 43 041, Verbindlichkeit gegen Vertreter 175, rückständige Zahlungen 6207, sonstige Verbindlichkeiten: Aufgenommenes Fremdgeld 10 266. Sa. 1 193 697 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschlußkosten: Provisionen 23 122, Löhne und Gehälter der Agenten und Geschäftsstellen 7095, Löhne und Gehälter der Hauptverwaltung 11 755, soziale Abgaben 572, sonstige Kosten 14 646; laufende Kosten: Provisionen 6005, Löhne und Gehälter der Hauptverwaltung 23 509, soziale Abgaben 1143, Kosten für Grundstücks-taxen 612, Kosten für die Zeitungslieferung 9322, sonstige Kosten 18 352; Steuern und öffentliche Abgaben: Betriebssteuern 860, sonstige 803, Versicherungsbeiträge 6655, Zinsen auf Sparguthaben 13 412, sonstige Zinsen 6265, Abschreibungen 75 027, Vermehrung der Verwaltungskostenrücklage 6000, sonstige Aufwendungen: Zurückgeb. Abschlußkosten 161 863, Rückstellung für rückständige Abschlußkosten 29 450. — **Kredit:** Verwaltungsgebühren: Abschlußgebühren 81 010, einmalige Sondergebühren für die Darlehnsregelung nach der Zuteilung 499, Gebühren für die Zeitungslieferung 5591, sonstige Verwaltungsgebühren: von den Sparern gezahlt 82 690, von den Tilgern gezahlt mit den Tilgungsraten, soweit sie im Betrag der Hypotheken oder Grundschulden enthalten sind 2163, Versicherungssteuer 6655, Vermögenserträge: gezahlte Zinsen 22 330, sonstige Erträge: Mahn- und Umschreibegebühren 2733, Gewinnvortrag aus 1931 3047, aufgelöste Rückstellungen aus 1931: für Abschlußkosten 70 000, für Organisationszwecke 10 000, für Zinsen 1500, Verlust des Geschäftsjahres 128 250. Sa. 416 469 RM.

Dividenden 1930—1932: 0 %.